



FAHRRADFREUNDLICHER ARBEITGEBER

Eine Initiative der EU und des ADFC

Fachgespräch, 2. Februar 2018

Sophia-Maria Antonulas, Programmleiterin

sophia-maria.antonulas@adfc.de



Co-funded by the Intelligent Energy Europe
Programme of the European Union



UNSERE ANGEBOTE



GUT FÜR'S IMAGE



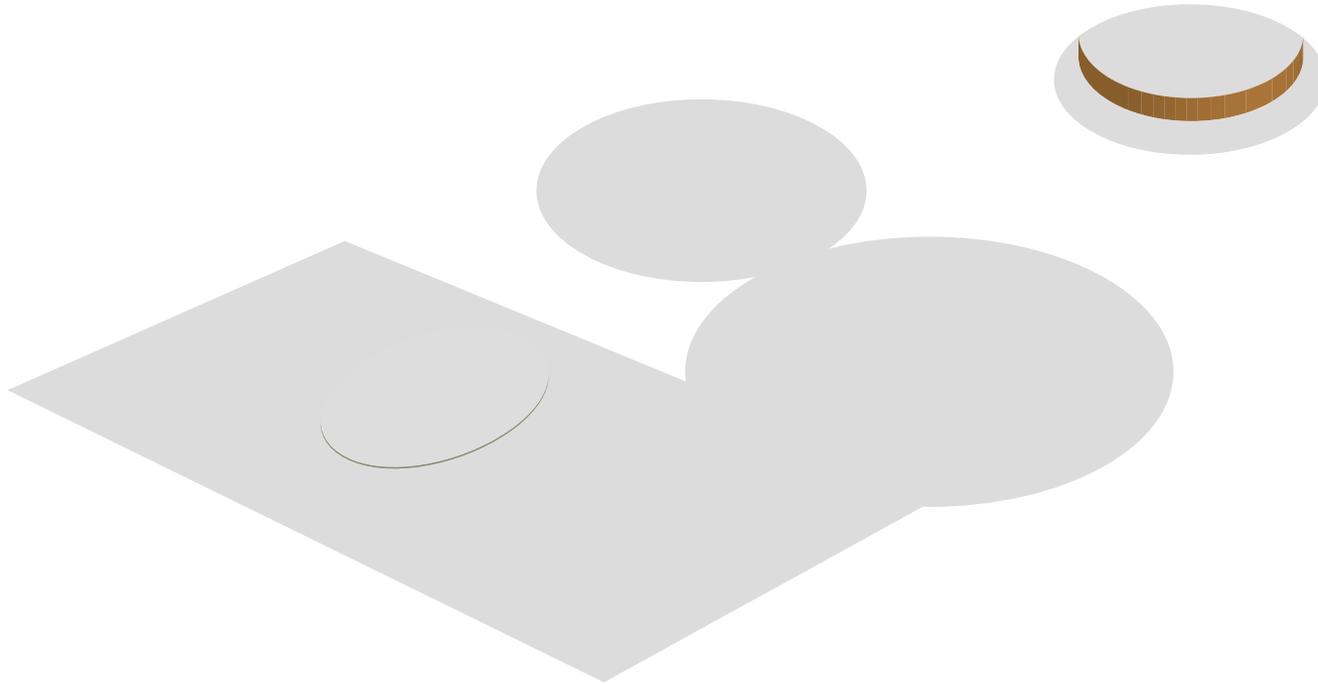
GUT FÜR DIE UMWELT



GUT FÜR DIE GESUNDHEIT



SPART KOSTEN



LISTE DER ZERTIFIZIERTEN ARBEITGEBER

BLOG & NEWSLETTER

ZUR SELBSTEVALUIERUNG

HANDBUCH HERUNTERLADEN

DAS HANDBUCH

- Erläuterungen zu den einzelnen Kriterien
- Viele Beispiele, Tipps und weiterführende Links
- Gratis-Download unter www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de



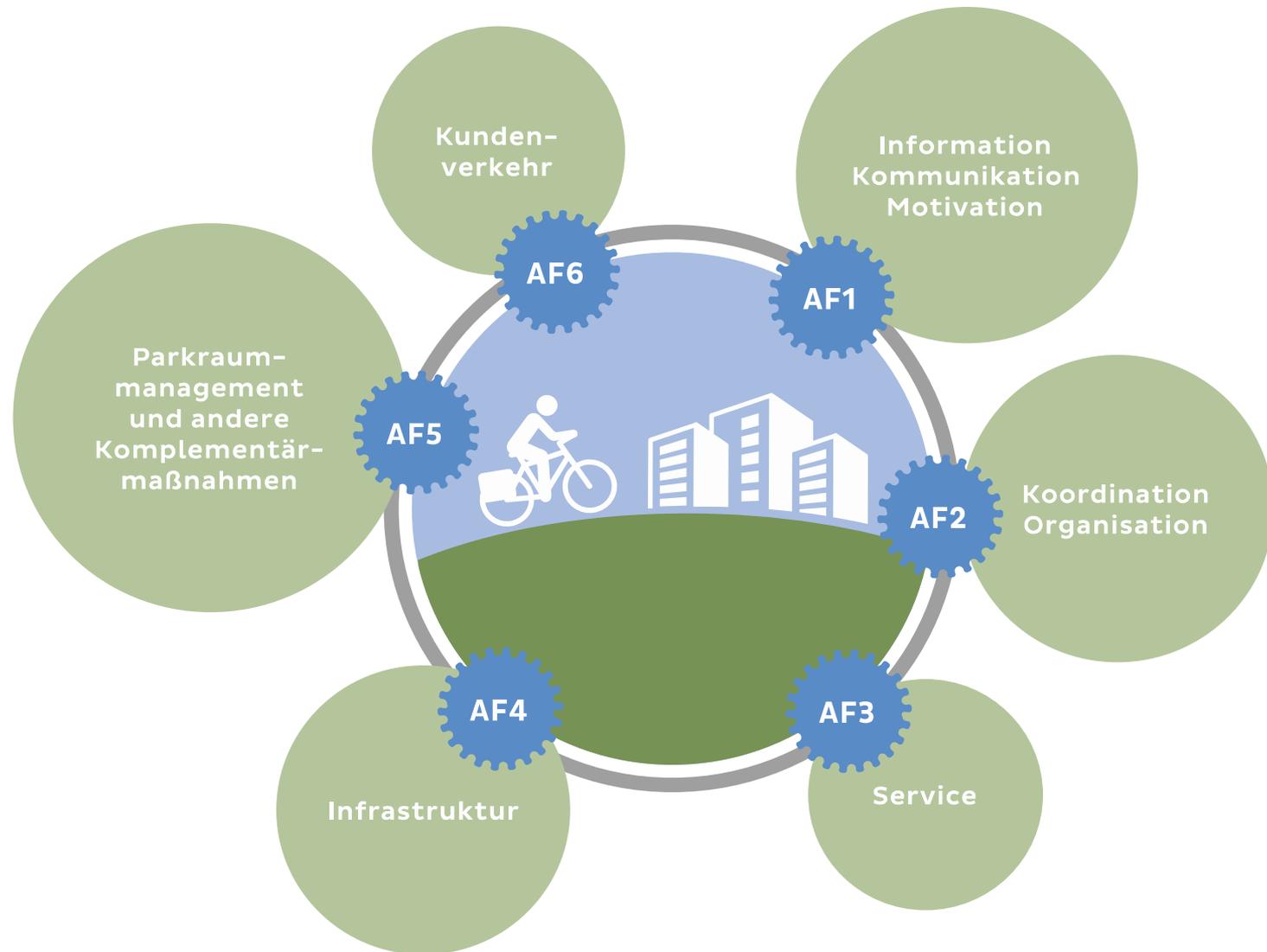
3 SCHRITTE ZUR ZERTIFIZIERUNG

fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de

1. Selbstevaluierung
2. Zum Audit anmelden
3. Zertifizierung



DIE AKTIONSFELDER



AF1 INFORMATION, KOMMUNIKATION, MOTIVATION

- M1 Teilnahme an der Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“
- M2 Betriebsinterne Erweiterung „Mit dem Rad zur Arbeit“
- M3 Information rund ums Radfahren für neue Mitarbeiter, Umsteiger bzw. „Aufsteiger“
- M4 Internes Fahrradmarketing
- M5 Wiederholende Aktivitäten (Rituale) zur Radfahrförderung
- M6 Belohnungen für Radfahrer
- M7 Individuelle Streckenberatung für Radfahrende
- M8 Mentorsystem – Fahrradbegleitedienste
- M9 Betriebsausflug mit dem Fahrrad
- M10 Informationsevents im Bereich Radverkehr
- M11 Weiterbildungsangebote im Bereich Radverkehr
- M12 Erstellung eines Betriebsumgebungsplans



AF1 Teilnahme an Fahrradkampagnen



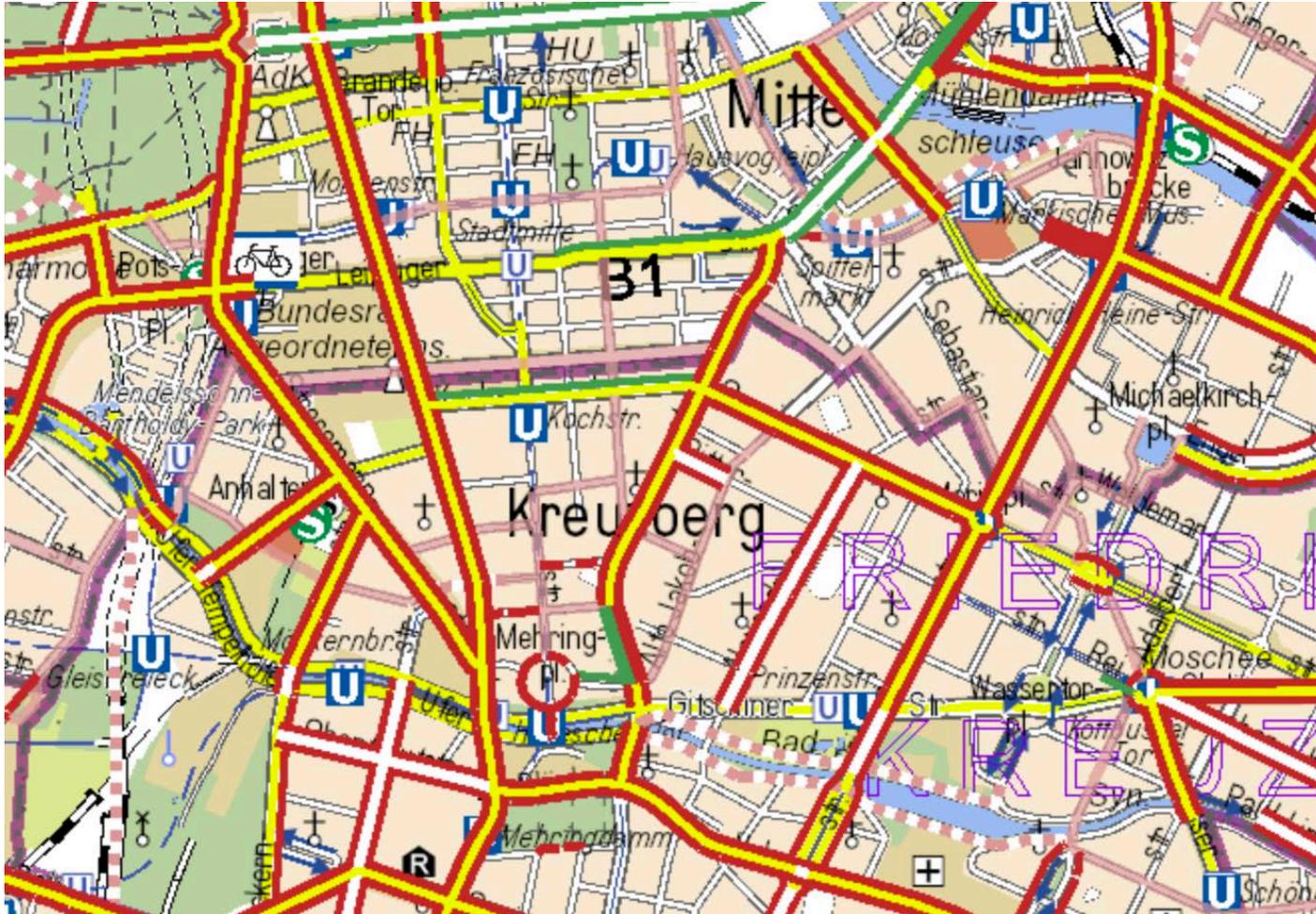
STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima · Runde 10



+ Betriebsinterne Erweiterung der
Kampagne

AF1 INFOS RUND UMS RADFAHREN FÜR NEUE MITARBEITER*INNEN



AF1 INTERNES FAHRRADMARKETING



AF1 BELOHNUNGEN FÜR'S RADFAHREN



Ziele:

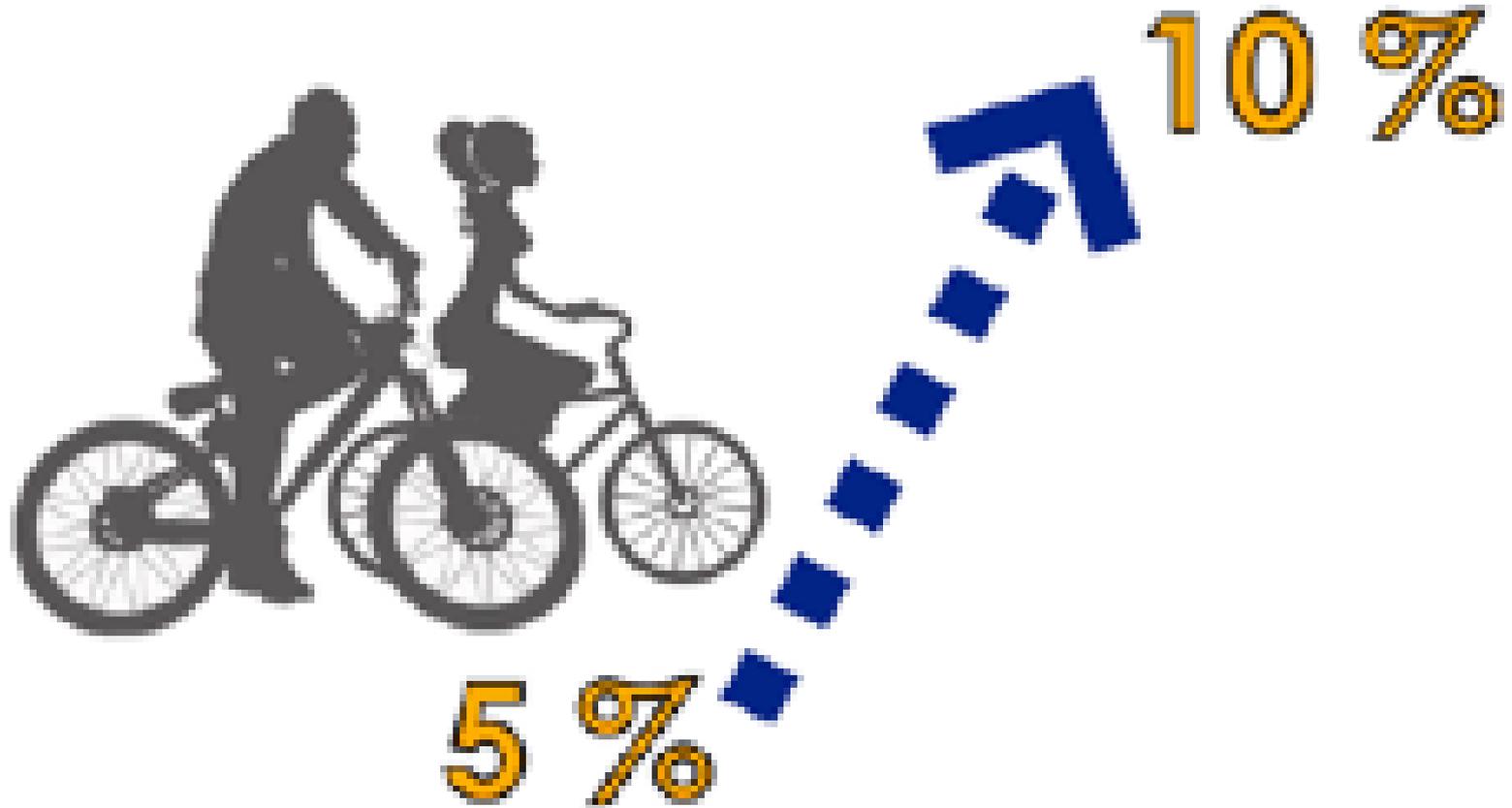
- Arbeitsweg als Ausdauertraining nutzen
- gemeinsame Aktivitäten mit Kollegen fördern

- Ansprechpartnerin: [REDACTED]
- Radbelege stehen im Intranet unter: **Vorlagenblätter/Formulare**
- Abgerechnet werden können gemeinsame Fahrten mit Kollegen, der Weg zur Arbeit sowie Teilnahmen an Radveranstaltungen
- Bestätigung Arbeitsweg durch eigene Unterschrift, gemeinsame Fahrten nach Feierabend oder am Wochenende durch 4-Augen-Prinzip (nur Mitarbeiter)
- Bestätigung Urkunde von Radveranstaltungen
- Abrechnungszeitraum 1. August bis 31. Juli
- 1,50 €/3,75 km brutto, maximal 1000 € brutto/Jahr
- zusätzliche Tombola mit Sachpreisen im Rahmen der Weihnachtsfeier
- Radbelege ins Postfach Personal

Muss-Kriterium

- M1** Betrieblicher Mobilitäts-/Radverkehrsorganisator
- M2** Vereinbarung eines Leitzieles zur Erhöhung des Radverkehrsanteils im Betrieb
- M3** Ausarbeitung und Festlegung einer Mobilitätsstrategie
- M4** Funding – Finanzielle Förderung fürs Radfahren
- M5** Einsatz von Rädern, Lastenrädern oder Fahrradanhängern für betriebsinterne Logistik
- M6** Einsatz von Fahrradlogistik für die Zustellung von Waren
- M7** Einsatz von Fahrradbotendiensten
- M8** Austausch/Koordination mit anderen Betrieben/der Gemeinde

AF2 LEITZIEL VEREINBAREN



AF2 FUNDING – FINANZIELLE FÖRDERUNG



AF2 FAHRRÄDER FÜR INTERNE LOGISTIK



AF3 SERVICE

- M1** Fahrradreparaturmöglichkeiten schaffen
- M2** Räumlichkeiten für die Fahrradreparatur oder Service-Vertrag mit Fahrradhändler
- M3** Testtage für Fahrräder und Fahrradzubehör
- M4** Anschaffung von Dienstfahrrädern
- M5** Vergünstigungen für Mitarbeiter in Fahrradgeschäften
- M6** Verleihpool an Spezialfahrrädern für Mitarbeiter
- M7** Diebstahlprävention
- M8** Periodische und saisonale Fahrrad-Check-Tage im Betrieb
- M9** Periodische und saisonale Schwerpunktaktionen
- M10** Regelmäßiger Gesundheits-Check



AF3 REPARATURMÖGLICHKEITEN – SERVICE-VERTRAG MIT HÄNDLER



AF3 DIENSTFAHRRÄDER – SPEZIALRÄDER



AF3 DIEBSTAHLPRÄVENTION



AF4 INFRASTRUKTUR

- M1 Fahrradabstellanlagen eingangsnah (< 100m) oder näher als Kfz-Parkplatz
- M2 Anzahl und Qualität der Fahrradabstellanlagen
- M3 Überdachung der Fahrradabstellanlagen
- M4 Beleuchtung der Fahrradabstellanlagen
- M5 Barrierefreier, fahrradfreundlicher Zugang zu Abstellanlagen
- M6 Fahrradservice nahe/direkt bei den Fahrradabstellanlagen
- M7 Verbindung zum Radverkehrsnetz vorhanden/erste Schritte setzen
- M8 Fahrradfreundlicher Zugang zum Betriebsgelände
- M9 Fahrradfahren auf dem gesicherten/geschlossenen Betriebsgelände erlaubt
- M10 Umkleidemöglichkeiten
- M11 Spinde für Kleidung und Fahrradzubehör
- M12 Trockenräume
- M13 Duschen
- M14 Waschmaschine



AF4 ANZAHL UND QUALITÄT DER ABSTELLANLAGEN



**Aktueller Radverkehrsanteil plus
10% Reserve;
Ziel: mindestens 1 Abstellplatz
pro 5 Mitarbeiter**

AF5 PARKRAUM-MANAGEMENT UND ANDERE KOMPLEMENTÄRMASSNAHMEN

- M1** Restriktionen für Pkw-Parken
- M2** Gebührenpflichtige Parkplätze für Mitarbeiter
- M3** Umwandlung von eingangsnahen Pkw-Stellplätzen zu Radabstellanlagen oder in Grünraum
- M4** Einnahmen aus Parkplatzgebühren für Fahrradaktionen verwenden
- M5** Reduktion der Dienstkraftfahrzeuge
- M6** Vergünstigungen beziehen sich nicht nur auf PKW
- M7** Vergünstigungen in Arbeitsverträgen beziehen sich nicht nur auf Personenkraftwagen



AF5 UMWANDLUNG VON PKW-STELLPLÄTZEN ZU RADABSTELLANLAGEN



AF5 VERGÜNSTIGUNGEN BEZIEHEN SICH NICHT NUR AUF PKW

DB Job-Tickets

MOBILEETY®Card



AF6 KUNDENVERKEHR

M1 Fahrradabstellanlagen für Kunden

M2 Motivationsprogramm/Anreizsysteme zum Radfahren für Kunden

M3 Fahrradservicebox für Kunden

M4 Informationen zum Radfahren für Kunden



DAS HANDBUCH

- **Gratis-Download** unter www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de



DAS SAGEN ZERTIFIZIERTE ARBEITGEBER

Klinikum Landshut

„Wir versprechen uns Vorteile für die betriebliche Gesundheitsförderung, eine Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität und mehr Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein.“



Blue Byte GmbH, Düsseldorf

„Seitdem wir als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ zertifiziert sind, gibt es bei uns in der Firma mehr und mehr fahrradbegeisterte Kollegen“



Blue
Byte

A LIBISOFF STUDIO

ebm-papst Landshut GmbH

„Hauptursachen der Fehltage bei uns sind Muskel-/Skeletterkrankungen bzw. Atemwegserkrankungen – die Nutzung des Fahrrads auf dem Weg zur Arbeit oder auch in der Freizeit wirkt diesen Erkrankungen entgegen.“



HERZLICHEN DANK!

KONTAKT

Sophia-Maria Antonulas

Programmleiterin Fahrradfreundlicher Arbeitgeber

sophia-maria.antonulas@adfc.de

+49 30 209 14 98-479

www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de

